

Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein nach der Sportbootführerscheinverordnung - Binnen

Der Antragsteller wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß das Führen von Sportbooten unter Segel und als Segelsurfbrett gem. § 2 Abs. 1 i.V. mit § 3 Abs. 1 Nr. 2 SportbootFüV-Bin auf den Binnenschiffahrtsstraßen nur im Land Berlin einer Fahrerlaubnis bedarf

Zutreffendes ist angekreuzt oder ausgefüllt

An den Prüfungsausschuß München

Büro J. Grees
Postfach 20
89279 Altenstadt

Praxisprüfungsort: Müller
Segel- und Sportbootschule Tutzing

Erwerb des Sportbootführerscheines

mit Antriebsmaschine
ab 16 Jahre

unter Segel
ab 14 Jahre

als Segelsurfbrett
ab 14 Jahre

Hiermit beantrage ich die Zulassung zur Prüfung und Erteilung der Fahrerlaubnis gemäß § 6 Abs. 1 der Sportbootführerscheinverordnung - Binnen vom 22. März 1989 (BGBl. I S.536)

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____ / _____

Vorwahl

Geburtsort: _____

Beruf: _____

Straße: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Wohnort: (_____) _____

(Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen)

● Meinem Antrag füge ich folgende Unterlagen bei

1. ein ärztliches Zeugnis gemäß Vordruck (nicht älter als 12 Monate).
2. eine Fotokopie eines gültigen amtlichen Kraftfahrzeugführerscheins, wenn spätestens bei der Prüfung der Kfz-Führerschein vorgelegt wird, andernfalls eine beglaubigte Fotokopie (nicht älter als 6 Monate) oder auf Verlangen des Prüfungsausschusses eine Erklärung (oder Nachweis), daß die Erteilung eines Führungszeugnisses nach den Vorschriften des Bundeszentralregistergesetzes zur Vorlage beim Prüfungsausschuß beantragt worden ist.
3. ein Lichtbild (38 mm x 45 mm, Halbprofil ohne Kopfbedeckung, nicht älter als 12 Monate)
4. Ich bin im Besitz des Sportbootführerschein - See

Nr.: _____ vom _____

Eine Kopie füge ich bei. (Ist der Sportbootführerschein-See am Prüfungstag nicht älter als 12 Monate, ersetzt er das ärztliche Zeugnis.)

5. Eine Erlaubnis zum Führen von Sportbooten auf Binnenschiffahrtsstraßen/Seeschiffahrtsstraßen ist mir - bereits einmal - noch nicht - entzogen worden.

● Ich habe noch nicht an einer Prüfung teilgenommen.

Ich habe am _____ beim Prüfungsausschuß

_____ an einer Prüfung teilgenommen, die ich nicht bestanden habe.

● Neben diesem Antrag habe ich keinen weiteren Antrag auf Zulassung zur Prüfung für den Sportbootführerschein bei einem Prüfungsausschuß des DMV/DSV für den Sportbootführerschein gestellt.

● Mir ist bekannt, daß die Prüfungsunterlagen einschließlich Gebühren mindestens zwei Wochen vor dem beantragten Prüfungstermin vorliegen müssen, damit die Prüfung durchgeführt werden kann.

● Der Prüfungstermin wurde mir bereits mitgeteilt. Auf eine weitere Ladung verzichte ich
Ich bitte um schriftliche/mündliche Ladung zu einem Prüfungstermin ab _____

● Falls ich trotz erneuter Ladung zur Prüfung nicht erscheine, ist mein Antrag als zurückgenommen anzusehen. In diesem Falle beträgt die Gebühr 75 % der Prüfungsgebühr zuzüglich der entstandenen Auslagen (§ 10 Verwaltungskostengesetz) und Mehrwertsteuer. Die Kosten werden vom Prüfungsausschuß festgesetzt.

● Mir ist bekannt, daß die Prüfung bei Nichtbestehen frühestens nach Ablauf von 1 Monat wiederholt werden kann.

Mir ist weiterhin bekannt, daß bei wesentlich falschen Angaben die Fahrerlaubnis durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Mitte entzogen werden kann.

(Unterschrift des Bewerbers und des gesetzlichen Vertreters, wenn der Antrag vor Vollendung des 14. bzw. 16. Lebensjahres gestellt wird.)

(Ort und Datum)

(Gesetzl. Vertreter)

- Zur Prüfung ist der Personalausweis oder der Reisepaß mitzubringen -